12/21

INT. MONATSZEITSCHRIFT FÜR
MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLER

B 87002

53. JAHRGANG
€ 9.50 (D) · € 9.90 (A)
CHF 11.70 (CH)

DEZEMBER
12/2021

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland, 20 Euro 2022: Kegelrobbe

- Münzwettbewerbe für 2022
- Das antike Hyele
- Rumänien: Niedergang des Königreichs
- Die Reichtümer der Fatimiden
- Samoa
- Ein Scudo Romano von 1848

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse: Münz-Neuheiten aus aller Welt

72 Seiten: Bewertungen der Münzen Deutschlands (inkl. DDR), Österreichs, der Schweiz und Euro-Prägungen Andorra bis Litauen

Der französische Revolutionskalender

4 198700 209505 12

Berlin • Konferenzen •
Prägestätten • Kostbar-
Sammler-Workshops •
keiten • Münzhändler
Experten • Raritäten •
Numismatik • Ehrengast
Neuheiten • Angebote •
Technical Forum • Media
International • Innovati-

Endlich Messe!

World Money Fair in Berlin

28.- 30. Januar 2022

Öffnungszeiten

Publikum: Freitag 12.00-18.00 Uhr • Samstag 10.00-18.00 Uhr • Sonntag 10.00-16.00 Uhr
Fachbesucher: Freitag 8.00-12.00 Uhr • Samstag 8.00-10.00 Uhr • Sonntag 8.00-10.00 Uhr

Medaillen • Sammelspaß
Technical Forum • Media
Münzkabinett • Gold •
Forum • Berlin-Auktion •
Innovation Award •
Sondermünzen • Gedenk-
Edelmetallhäuser •
münzen • Attraktionen
Coin of the Year

www.worldmoneyfair.de

MünzenRevue
international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

53. JAHRGANG, Nr. 12 – Dezember 2021

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstauf
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:
Josef Roidl

Redaktion:
Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Herstellung:
Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:
Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:
Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):
Einzelverkaufspreis: € 9.50
Abonnementpreis, jährlich: € 95.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 128.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 139.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe:
24. November 2021

Erscheinungstermin für die Januar-Ausgabe:
22. Dezember 2021

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:
© 2021 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.

ALEA IACTA EST – Der Würfel ist gefallen

Die World Money Fair 2022 findet statt und wer vom 28. bis 30. Januar dabei sein will, kann sich auch jetzt noch anmelden.

Die Erleichterung ist groß. Die Tatsache, dass das Hotel Estrel in Neukölln – wie vor der Pandemiezeit – wieder im Rampenlicht der Münzen stehen wird, erfreut jeden Münzensammler. Die Vorfreude überwiegt alle Bedenken. Man freut sich auf den persönlichen Kontakt, der für den echten Münzenhandel so wichtig ist. Man freut sich auf das Pflegen der Freundschaft, auf den Austausch der Erfahrung. Man sehnt sich wieder nach der echten Atmosphäre einer physischen Münzenmesse. Nichts kann die persönliche Begegnung ersetzen, die Vertrauen und Erfolg garantiert.

Das Drehbuch der World Money Fair 2022

Barbara Balz, die Generalmanagerin der World Money Fair, gibt einen spannenden Einblick in das neue Drehbuch der Veranstaltung. Am Freitag sind die Aussteller zum Aufbau und Handel von 7 bis 8 Uhr noch unter sich. Traditionell folgt die exklusive Händlerzeit. Diese wurde erstmals auf 4 Stunden verlängert. Diese neu gestaltete Händlerzeit gibt es nirgendwo. Von 8 bis 12 Uhr ist der Zugang ausschließlich dem Fachhandel vorbehalten. Sie erhalten also einen halben Tag Zugang zu attraktiver Ware und zum Handeln. Wer als Aussteller einen Tisch oder eine Box belegt, hat somit optimale Vorteile. Um die Aussteller zu schützen, ist auch nach 12 Uhr Handel zwischen Händlern nur mit Händlerticket möglich. Publikumseinlass ist 12 Uhr. Zur Sicherheit wird das 2G-Konzept umgesetzt. Nur Geimpfte mit einem in der EU zugelassenen Impfstoff und Genesene erhalten Zutritt zur Messe. Die Aussteller begrüßen diese Regelung.

50 Jahre Münzenmesse 1972–2021

Mit einem Jahr Verspätung bietet sich die Gelegenheit, ein Jubiläum nachzuholen. Am 22. Januar 1972 fand in Basel die 1. Int. Münzenbörse in der Schweiz statt. Diese Münzenmesse, die vom legendären Kurt Jaeger mit Grußwort eröffnet wurde, entwickelte sich zur World Money Fair, der führenden Münzenmesse für die Sammler und Münzenindustrie. Eine Vision vor 50 Jahren ist Wirklichkeit geworden.
Ich wünsche im Namen aller Mitarbeiter der MünzenRevue und im Namen der World Money Fair frohe und besinnliche Festtage sowie Vorfreude, Vorfreude, Vorfreude für die World Money Fair 2022.

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident World Money Fair

IN DIESEM HEFT

Michael Kurt Sonntag:
Hyele und seine Löwenstatere

Seite 29

Dietmar Kreutzer:
Schatzsucher Teil 46
Die Reichtümer der Fatimiden

Seite 41

Dietmar Kreutzer:
Vom Goldstandard zur Großen Inflation: Der Niedergang des Königreichs Rumänien

Seite 55

Helmut Caspar:
Jahre der Freiheit und des Terrors

Seite 65

ZUM TITELBILD:

Nach dem Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789 und der schrittweisen Beseitigung der Monarchie wurde im revolutionären Frankreich ein neuer Kalender eingeführt, der sich mit seiner Zählung und den verwendeten Bezeichnungen deutlich vom traditionellen christlichen Kalender unterschied. (Foto: wikipedia) Lesen Sie dazu auf S. 65ff.

Deutschland emittiert 2022 eine 20-€-Feingoldmünze auf die Kegelrobbe. Die Münze bildet den Auftakt einer sechsteiligen Serie „Rückkehr der Wildtiere“, bei der im Zeitraum 2022–2027 jährlich eine Münze erscheinen soll. Lesen Sie dazu auf S. 26f.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

Gold, Silber, der Morgan Dollar und die seltenste Großsilbermünze der Lateinischen Münzunion 14

Die Sammlung Salton. Versteigerung einer außergewöhnlichen Sammlung 18

5-€-Sammlermünze „Insektenreich“ 20

10-€-Sammlermünze „Im Dienst der Gesellschaft – Pflege“ 22

20-€-Sammlermünze „Kegelrobbe“ 26

MEDAILLENKUNST im 21. Jahrhundert 28

BRIEFE AUS BERLIN 32

EDELMETALL-BAROMETER 33

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Samoa 37

AUKTIONEN 45

NUMISMATISCHER FÜHRER 141

TERMINE 144

PREISLISTEN 149

MÜNZGESCHICHTEN – Der Papst haut ab. Pius IX., Scudo Romano 1848 Rainer Albert 150

KLEINANZEIGEN 152

NEUHEITEN 154

FACHLITERATUR 161

KREUZWORTRÄTSEL 163

INSERENTENVERZEICHNIS 163

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands seit 1871 69

Die Euro-Prägungen Deutschlands 111

Die Euro-Prägungen von Andorra bis Litauen 113

2-Euro-Sondermünzen 124

Die Münzen Österreichs 129

Die Münzen der Schweiz 137

PRESSE Fachhandel
Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie MünzenRevue kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
für die Januar-Ausgabe
ist der **24. NOVEMBER 2021**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Januar-Ausgabe
ist der **22. DEZEMBER 2021**

ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76
Fax 0 23 27 / 5 60 81 74

E-Mail: info@muenzen-dylla.de · www.ma-shops.com/dylla

Ständig gesucht, bitte anbieten:

- Altdeutschland und Ausland ab 1600
- Taler nach Thun
- Kaiserreich (Gold & Silber)
- Nebengebiete / Kolonien
- moderne Weltmünzen
- Silber- und Goldmünzen
- BRD
- DDR
- Osteuropa
- Weimarer Republik
- 3. Reich
- Anlagemünzen

Gerhard H. Dylla Münzenhandel
Karl-Arnold-Straße 17 · D-44869 Bochum
Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74

Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler

MUENZEN-ONLINE.COM
GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH KOSTENLOS FÜR UNSERE NEWSLETTER AN!

Leserbriefe

Zoll- und Zustellwahnsinn

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit dem 1.7.2021 gibt es neue Zollbestimmungen bei der Einfuhr von Waren aus dem Ausland, z. B. der Vatikanstadt. Die mit der Zustellung beauftragte Deutsche Post hat sich für diese Fälle ein Geschäftsmodell ausgedacht, das für die Sammler zusätzliche Schwierigkeiten bietet: Die Zusteller dürfen die anfallenden Gebühren nicht kassieren, d.h. man bekommt einen Abholschein und muss zu nächsten Filiale zur Abholung.

Im vorliegenden Fall schickte die Post ein gesondertes Schreiben, in dem neben diversen Verwaltungsnummern mitgeteilt wurde, dass aus der Zollanmeldung 3,08 Euro zu bezahlen sind. Diese Zollgebühr wurde dann aber durch ein auf die Sendung aufgeklebtes Label der Post auf 7,22 Euro hochgesetzt („weil das Zollschreiben nicht richtig ist"). Dazu kam dann noch eine Auslagepauschale der Post über 6 Euro. Die Klärung der Differenzen bei der Kassierung des Zolls stellt sich schwierig dar, da sich dafür bisher niemand zuständig fühlt.

Die Gesamtrechnung der Bestellung sieht also wie folgt aus:
38,00 Euro Warenwert
19,22 Euro Nebenkosten
(6,00 Euro Porto, 7,22 Euro Zoll, 6,00 Euro Post-Auslagepauschale)

Dazu kommen dann noch der Weg und die Zeit zur Abholung der Sendung in der Postfiliale.

Man muss bei diesen Bedingungen sein Hobby schon lieben

Mit freundlichem Gruß
D. Langer

Das Problem als solches wurde hier schon verschiedentlich angesprochen und beklagt. Als Direktbezieher von Euro-Münzen des Vatikans erleben Sie das, was bei einem Kauf von Vatikan(euro)münzen im Münzhandel vom Händler bereits erledigt wurde (und sich naturgemäß im Preis niederschlägt). Der Hintergrund ist wie folgt: Da die Kursmünzensätze des Vatikans nicht zum Nennwert verkauft werden, fällt Steuer an. Da der Vatikan nicht zur EU gehört und weder dem EU-Binnenmarkt noch dem Zollgebiet der EU angehört, sondern demnach ein Drittland ist, wird Einfuhrzoll erhoben. Dafür gibt es verschiedene Stufen, die, wie das vorliegende Beispiel zeigt, vom deutschen Zoll und der Deutschen Post verschieden berechnet werden, was natürlich ein Unding ist.

Fast schon ein Sammelobjekt: Von der Post gestaltete Sendung mit einem Warenwert von 38 Euro aus dem Vatikan.

ES•K

Ich besitze eine einseitige Eisenguss-Plakette von Heinrich Wilhelm Waldeyer (*1836 Hehlen an der Weser, †1921 Berlin), nicht datiert, Format 112 x 89 mm, Unterschrift ES•K. Meine Frage, kennen Sie diesen Künstler oder Gießerei?

Waldeyer war Professor für Anatomie an der Universität von Straßburg von 1872 bis 1883. Die Plakette soll in einen Medaillenkatalog über Elsässer oder solche, die mit dem Elsass was zu tun haben, aufgenommen werden.

Hätten sie eine Antwort auf meine Frage, würde es mich sehr freuen!

Im Voraus vielen Dank
J. B., Straßburg

Medaillen sind wirklich ein schier endloses Feld und man muss das Netz oft sehr weit auswerfen, um zu Ergebnissen zu kommen. In diesem Fall haben mehrere Sammlerfreunde geknobelt (vielen Dank an alle!), bis die Lösung des Problems gefunden war.

ES•K steht für Erich Schmidt-Kestner (1877–1941), dessen bildhauerisches Werk vielfach ausgezeichnet wurde. Neben dem wikipedia-Artikel zu Erich Schmidt-Kestner bietet der „Thieme – Becker" gute Informationen, also Hans Vollmer (Hrsg.): Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Begründet von Ulrich Thieme und Felix Becker. Band 30: Scheffel–Siemerding. E. A. Seemann, Leipzig 1936, S. 169. Auch eine gute Hilfe ist Jacek Strzalkowski: Lexikon deutschsprachiger Medailleure und ihrer Werke in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Lodz 2000.

SILBERMÜNZE „EUROPA – WEISHEIT DER EULE“

AUGEN SEHEN SIE AN

Foto © shutterstock/Viliam.M

VERZIERT MIT KRISTALLEN VON SWAROVSKI®

MÜNZE ÖSTERREICH

Auf eine seltsam vertraute Art betrachtet die Eule ihr Gegenüber. So, als wollte sie sagen: Ich kenne dich schon lange. Wir sind seelenverwandt. Ich bin dein Krafttier. **MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.**

ÖSTERREICH www.muenzeoesterreich.at www.schoeller-muenzhandel.at
DEUTSCHLAND www.emporium-hamburg.com www.historia-hamburg.de www.mdm.de www.anlagegold24.de www.deutschermuenzexpress.de

ABONNENTEN PROFITIEREN

Reise der Erinnerungen

Es geht in die dunkle, kältere Jahreszeit. Das Wetter lädt nicht unbedingt zu Besichtigungsreisen ein. Da verkriecht man sich schon mal „hinter'm Ofen", blättert und ordnet in den Reise-Erinnerungen der vergangenen Wochen und Monate oder träumt von neuen Zielen (die ja auch alte sein können).

Der Battenberg Gietl Verlag steuert dazu einen Bücherpacken zum unübertroffenen Schnäppchenpreis bei: Aus der Reihe „Reise in die alte Heimat in 1000 Bildern" erhalten Sie mit dem Dezember-Gutschein die 3 Bände „Ostpreußen", „Pommern" und „Schlesien" für zusammen 19,90 Euro zzgl. Versandkosten (6,90 Euro im Inland).

Für die reich ausgestattete, farbig bebilderte Reihe „Reise in die alte Heimat in 1000 Bildern" wurden seltene historische Fotos und Postkarten zusammengestellt, die nicht nur gefühlvolle Erinnerungen wecken mögen, sondern authentische Quelle sind für reiche deutsche Kulturlandschaften, die es so nicht mehr gibt. *Eine schönere Geschichtseinführung* kann es kaum geben.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Gietl Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue". Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue" zugute, die am 1. November ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

ANK-Münzkatalog Österreich 2022 **€ 49,90**

Münzen sind **ab 1745** und Banknoten **ab 1759** abgebildet und bewertet. Inklusive Euromünzen.

AUSTRIA NETTO KATALOGE

Münzen - Briefmarken -Ganzsachen - Sonderstempel

Die digitalen Ausgaben

Ob am Computer zu Hause oder mit dem Notebook unterwegs, der ANK ist überall und weltweit über Ihren Webbrowser abrufbar.

die APP!!!

Noch mobiler geht es mit der praktischen APP ANK-Kataloge! Ab sofort sind Ihre Kataloge immer dabei!!! Ganz egal ob online oder offline

Bestellungen und nähere Informationen auf www.ank.at

Bestellung:
Active Intermedia
Geusaugasse 33, A 1030 Wien

Telefon: **+43 /1/ 715 8000**
E Mail: **bestellung@active intermedia.at**
Fax: **+43 /1/ 715 8000 15**
Internet: **www.ank.at**

ALLE NULL EURO SCHEINE ÖSTERREICHS LAGERND!

WORLD & ANCIENT COINS
PLATINUM NIGHT® & SIGNATURE® AUCTION
NYINC 2022 – New York | January 10, 2022

Highlights from Our Official NYINC 2022 Auction

View all lots and bid at HA.com/3097 for Platinum Night® and HA.com/3098 for Signature®

Great Britain: Elizabeth I (1558-1603) gold Sovereign of 30 Shillings ND (1584-1586) AU58 NGC

French Colonies: Louis XIV 15 Sols 1670-A XF45 NGC

Denmark: Christian IX gold 2 Christian d'Or 1866 HC-RH MS66+ PCGS

Great Britain: William & Mary gold "Elephant & Castle" 5 Guineas 1691 AU55 NGC

Colombia: Philip III Posthumous gold Cob 2 Escudos 1622 S-F MS64 NGC

St. Vincent: British Colony. George III Countermarked 12 Bits ND (1811-1814) VF35 NGC

Great Britain: George II gold "East India Company" 5 Guineas 1729 AU58 NGC

Lucilla (AD 164-182/3). AV aureus NGC Choice AU 5/5 – 3/5

Russia: Alexander I Novodel 2 Kopecks 1802-СПБ MS64 Brown PCGS

Accepting consignments year-round for Select, Showcase, and Signature® Auctions. Contact a Heritage Consignment Director today for a free appraisal of your collection. Generous cash advances and competitive purchase offers available.

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | SAN FRANCISCO | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.5 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST NUMISMATIC AUCTIONEER

BP 20%, see HA.com 59923

Kurz notiert …

Sensationeller Schatzfund

Am 20. Oktober 2021 präsentierten die Kunstsammlungen & Museen der Stadt Augsburg den größten Silbermünzenfund, der je in Bayern gemacht wurde. Bei Ausgrabungen im Stadtteil Oberhausen unter der Aufsicht der Stadtarchäologie Augsburg wurde der Schatz entdeckt. Er umfasst knapp 5600 Silbermünzen (Denare) aus dem 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. und wiegt etwa 15 Kilogramm.

Die Silbermünzen wurden unweit der Fundstelle des frühesten römischen Stützpunkts in Bayern im Kies eines alten Wertach-Flussbetts entdeckt. Dort war das Areal eines künftigen Wohngebietes archäologisch untersucht worden. Ein Behältnis konnte nicht mehr festgestellt werden. „Wir gehen davon aus, dass der Schatz im frühen 3. Jahrhundert außerhalb der Stadt Augusta Vindelicum nahe der dort verlaufenden Via Claudia vergraben und nicht wieder geborgen wurde. Das Versteck wurde wohl viele Jahrhunderte später durch ein Wertach-Hochwasser weggespült und die Münzen damit im Flusskies verstreut“, erläutert Sebastian Gairhos, Leiter der Stadtarchäologie Augsburg. „Ein einfacher Soldat verdiente im frühen 3. Jh. zwischen 375 und 500 Denare. Der Schatz hat demnach den Gegenwert von etwa 11 bis 15 Jahresgehältern.“

Die ältesten Münzen wurden unter Kaiser Nero (54 – 68 n. Chr.) geprägt, die jüngsten unter Septimius Severus kurz nach 200 n. Chr. Besonders häufig sind Prägungen der Kaiser Trajan, Hadrian, Antoninus Pius und Mark Aurel vertreten. Seltene Stücke stammen etwa von Didius Iulianus, der im Jahr 193 bereits nach nur 2 Monaten Regierungszeit ermordet worden war.

Die wissenschaftliche Auswertung des Schatzes erfolgt im Rahmen einer Dissertation an der Universität Tübingen bei Professor Stefan Krmnicek.

Augsburg blickt auf eine über 2000-jährige Stadtgeschichte zurück. Nach bisheriger Sachlage ließen die Römer bereits in den Jahren zwischen 8 und 5 vor Christus unter Kaiser Augustus ein Militärlager im neu eroberten Alpenvorland im heutigen Stadtteil Oberhausen errichten. Zahlreiche Neufunde, welche die Stadtarchäologie im Juni dieses Jahres präsentierte, scheinen diese Frühdatierung zu bestätigen und charakterisieren Augsburg als ältesten römischen Stützpunkt in Bayern.

Der Leiter der Stadtarchäologie, Dr. Sebastian Gairhos, vor dem Silberschatz. *Foto: Monika Harrer / Kunstsammlungen & Museen Augsburg*

Korrekturen

Im Novemberheft der MünzenRevue ist im Beitrag „Der Eisenbahnraub von Folkestone“ als heutiger Wert der Beute ein Betrag von „weit über einer Million Pfund Sterling“ angegeben worden. Besser muss es heißen, dass der Wert der Beute auf der Grundlage des derzeitigen Goldpreises bei mehr als vier Millionen Pfund Sterling liegt.

Im Beitrag „Der Aufstieg des Königreichs Rumänien“ heißt es einleitend, im Frühjahr 1866 sei der gewählte Fürst von Bulgarien im Lande eingetroffen. Richtig ist, dass er von Rumänien eintraf.

Anzeige

31.12.2021
Schlusstermin für die Märzauktion

EINLIEFERUNG oder ANKAUF
Gute Einzelstücke
Sammlungen – Nachlässe

42697 Solingen-Ohligs
Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbhf.)
Tel. 0212 – 382 13 20
www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de
über 50 J. gewachsene Kompetenz

Münzzentrum Rheinland
Heinz-W. Müller

Berliner Weihnachtskrippe

Die Berliner Münze prägt 2021 zum fünften Mal eine Weihnachtsmedaille.

Die Münze Berlin hat das fünfte Motiv der jährlichen Ausgabe von Weihnachtsprägungen vorgestellt. Die Medaille thematisiert den weit verbreiteten Brauch, zu Weihnachten Krippen aufzustellen. Diese Tradition geht bis in das Jahr 1223 zurück. Die Krippen werden in der Adventszeit aufgestellt, die Heilige Familie wird aber traditionsgemäß erst an Heiligabend in den Stall gestellt und die Weisen aus dem Morgenland, die Heiligen Drei Könige, erreichen den Stall erst am 6. Januar.
Das diesjährige Vorderseitenmotiv hat Stefanie Lindner entworfen. Die Medaille aus 999er Silber wiegt 10,22 g.

Manfred Höhn geehrt

Manfred Höhn mit seinen Töchtern Christina und Saskia, Udo Becker und Matthias Grimm

Am 16. Oktober führte der Arbeitskreis Thüringer Münzkunde seine Jahrestagung in Leipzig durch. Im Rahmen dieser würdigen Veranstaltung wurde Manfred Höhn durch den Vizepräsidenten Udo Becker mit dem Ehrenkreuz der SNG ausgezeichnet. Die Laudatio des Vorsitzenden des Numismatischen Vereins zu Dresden Matthias Grimm brachte die besondere Wertschätzung, die der Geehrte speziell bei den Numismatikern in Thüringen und Sachsen genießt, zum Ausdruck.

Münzenmesse Ludwigsburg

Wie bei vielen anderen Veranstaltungen, die in diesem Herbst und Winter stattfinden, steht die Münzenmesse Ludwigsburg am 4.12.2021 von 9.00 bis 16.00 Uhr unter dem Zeichen des Wiedersehens. Fast auf den Tag genau nach 2 Jahren wird für Sammler und Händler wieder Raum und Möglichkeit offeriert, in den hellen Räumlichkeiten des Ludwigsburger Forum am Schlosspark eine Münzenmesse zu besuchen. Sowohl mit dem PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Messe gut erreichbar. Der Eintritt beträgt 4 Euro und wieder ist der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei.
Den Besucher erwartet eine Vielzahl von Ausstellern aus dem In- und Ausland und aus allen Bereichen der Numismatik und der Notaphilie. Angeboten wird die komplette Bandbreite der Numismatik von der Antike bis zur Neuzeit. Bereichert wird dieses breite Angebot durch umfangreiche Nebengebiete. Es ist die Vielzahl und die Qualität des Angebots und vor allem die Kompetenz der Aussteller, die eine Basis für eine erfolgreiche Münzenmesse bilden.
Nach aktuellem Stand ist der Zugang für Aussteller und Besucher nur nach der momentan gültigen 3G Regel möglich – nachweislich geimpft, getestet oder genesen (gelber Impfpass oder digitaler Nachweis erforderlich). Es besteht eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske im gesamten Innenbereich. Einzige Ausnahme ist für die Aussteller auf den Sitzplätzen der Tische, an denen ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen eingehalten werden kann.
Durch langjährige Erfahrung garantiert das Veranstaltungsteam für einen hohen Qualitätsstandard und eine hervorragende Organisation.
Detaillierte Auskünfte erhalten Sie unter 0157/81765158 oder unter info@medaillen-rossi.de

Stadt und Geld im Wandel der Zeit

Die 2018 initiierte Reihe „Erfurter Numismatische Gespräche“ wird vom 27. bis 28. Mai 2022 mit den „II. Erfurter Numismatischen Gesprächen“ ihre Fortsetzung finden.

Zielsetzung

Zu jeder Zeit bildeten Städte Schwerpunkte der Münz- und Geldgeschichte. Wesentliche Aspekte des Geldumlaufs wurden durch bzw. in Städten bestimmt. Nicht selten begründete die Einrichtung einer Münzstätte die Entwicklung von Städten. Mit Blick auf die reichhaltige städtische Geschichte, insbesondere der Tagungsstadt Erfurt, stellen die II. Erfurter Numismatischen Gespräche die münz- und geldgeschichtlichen Beziehungen von Stadt und Land in den Mittelpunkt der Tagung. Interessierte werden gebeten, ihre Beiträge unter „Stadt und Geld im Wandel der Zeit“ einzureichen.

Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, die im Rahmen eines laufenden Forschungsvorhabens (Habilitation, Dissertation, Masterarbeit, Projektmitarbeit etc.) mit der Numismatik in Berührung kommen.

Im Rahmen der Tagung können die Teilnehmer ihr Vorhaben bzw. Fragestellungen in einem Vortrag (ca. 20 Minuten) präsentieren und zur Diskussion (ca. 15 Minuten) stellen. Im Anschluss werden die Beiträge in einem Tagungsband veröffentlicht. Tagungssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Kosten

Zur Förderung der Arbeit vor allem junger Wissenschaftler werden die Fahrt- und Unterkunftskosten aller Vortragenden übernommen.

Anmeldung

Bitte senden Sie eine Zusammenfassung (max. 500 Wörter) Ihres Beitrages sowie einen kurzen Lebenslauf bis zum 31.12.2021 an: Erfurter Münzfreunde e.V., Fax 0049/361/414324, Mail Kontakt@erfurtermuenzfreunde.de Web: www.erfurtermuenzfreunde.de

Römischer Tempel entdeckt

Grabungsarbeiten in der Apsis des Tempels. Copyright: Forschungsstelle Asia Minor

Archäologen der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster haben im vergangenen Sommer bei Ausgrabungen in der antiken Stadt Doliche im Südosten der Türkei ein bislang unbekanntes Heiligtum aus römischer Zeit entdeckt. Über einen Zeitraum von neun Wochen legte das Team um Prof. Dr. Engelbert Winter und Prof. Dr. Michael Blömer von der WWU-Forschungsstelle Asia Minor Teile eines großen Tempels frei, der sich nicht nur durch seine Größe, sondern auch durch seine ungewöhnliche Form auszeichnet. Für die Kenntnis der Entwicklung antiker Tempelarchitektur im Nahen Osten ist dieser Fund von großer Bedeutung.

Vor Beginn der Grabungsarbeiten deutete wenig auf die Existenz eines antiken Großbaus an dieser Stelle hin. Auf dem sanft abfallenden, mit Trauben bepflanzten Feld waren keine Spuren antiker Architektur zu erkennen. Georadar-Messungen, die unterirdische Strukturen sichtbar machen, hatten jedoch bereits im Vorfeld der Kampagne Hinweise auf unter der Oberfläche verborgene Mauerzüge gegeben. Ihre Dimensionen verrieten zudem, dass sie dem öffentlichen Raum der antiken Stadt zuzurechnen sind. Die Grabungen konnten die Vermutungen der Wissenschaftler bestätigen.

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

Anzeige

EMPORIUM HAMBURG
Münzhandelsgesellschaft mbH

African Wildlife
„GIGANTEN“ 2022

1 Kilo pures Silber

Nur 50 Ex. weltweit !

Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg
Händlerinformationen: Tel. 040/257 99-110 · Fax 040/257 99-100
E-Mail: gh@emporium-hamburg.com · http://www.emporium-hamburg.com

202-307/1021

Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25

MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN
VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet

Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im
ONLINE-SHOP
www.muenzen-ritter.de

SEIT 1968

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Insgesamt 100 Jahre gesammelte Berufserfahrung
Vereidigte Sachverständige im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung

Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

Service-Telefon
+49 (0)211-36780 15

Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik
E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25